



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Angelika Weikert SPD**
vom 03.08.2015

Konzeption und Inbetriebnahme eines IT-Gründerzentrums in Nürnberg

In der Beantwortung meiner Schriftlichen Anfrage (Drs. 17/4858) betreffend „Zuschüsse des Freistaats für Gründerzentren“ gab die Staatsregierung im Januar 2015 an, dass das Konzept für die Gründung und den Betrieb eines technologieorientierten Gründerzentrums derzeit zusammen mit der Stadt Nürnberg erarbeitet wird.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Ist das Konzept für die Gründung und den Betrieb eines IT-Gründerzentrums in Nürnberg bereits fertiggestellt beziehungsweise in welchem Stadium der Bearbeitung befindet es sich?
2. Was sind die wesentlichen Inhalte des in Kooperation zwischen dem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und der Stadt Nürnberg erarbeiteten Konzeptes für die Gründung und den Betrieb des IT-Gründerzentrums in Nürnberg?
3. Wann ist mit der Eröffnung und Inbetriebnahme des IT-Gründerzentrums in Nürnberg zu rechnen?

Antwort

**des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie**
vom 04.09.2015

Zu 1.:

Die Stadt Nürnberg hat das Konzept für die Errichtung des IT-Gründerzentrums (Bezeichnung „Startup.Digital.Nürnberg“) fertiggestellt und mit Datum vom 30. Juli 2015 einen entsprechenden Förderantrag eingereicht. Das Konzept wurde in der Vorbereitungsphase zwischen der Stadt Nürnberg und dem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie mehrfach besprochen. Die Regierung von Mittelfranken hat mit Schreiben vom 5. August 2015 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum 10. August 2015 zugestimmt. Damit kann die Stadt Nürnberg mit der erforderlichen Baumaßnahme beginnen.

Zu 2.:

Das IT-Gründerzentrum wird in den oberen Geschossen des Gebäudes des bestehenden Gründerzentrums Kleecenter in Nürnberg errichtet. Es werden auf 300 Quadratmetern 13 neue Büroräume für 15 Gründer und junge Unternehmen mit 25 Arbeitsplätzen geschaffen, deren Geschäftszweck der Informations- und Kommunikationstechnik zuzurechnen ist. Den Mietern steht eine moderne Gebäude- und Ausstattungs-Infrastruktur mit Gemeinschaftsräumen zur Verfügung; Schulungs- und Tagungsräume können kostenfrei genutzt werden. Ebenso werden kostenlose Coaching- und Beratungsleistungen angeboten. Darüber hinaus vermittelt das IT-Gründerzentrum ebenfalls kostenfreie zusätzliche Coworking-Arbeitsplätze in Nürnberg.

Für die Investitionen zum Ausbau des Gebäudes und zur technischen Ausstattung sowie den Betrieb des Gründerzentrums für fünf Jahre stehen staatliche Fördermittel von 750.000 Euro bereit. Zudem leistet die Stadt Nürnberg einen Eigenbeitrag von rd. 83.000 Euro. Der Bewilligungszeitraum wird sich auf fünf Jahre bis August 2020 belaufen.

Zu 3.:

Die Eröffnung des Gründerzentrums Startup.Digital.Nürnberg ist nach Abschluss der Umbaumaßnahmen im Februar 2016 geplant.